

[Download free pdf] Johann Gottlieb Fichte

Johann Gottlieb Fichte

Von Peter Rohs

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Peter Rohs

Johann Gottlieb Fichte



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #670174 in BcherVerffentlicht am: 2007-10-22Abmessungen: 7.52 x .43b x 4.92l, Einband: Taschenbuch174 Seiten | File size: 40.Mb

Von Peter Rohs : Johann Gottlieb Fichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Johann Gottlieb Fichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide EinfuehrungVon Ein KundeIn der fuer die Reihe 'Grosse Denker' gewohnten Manier verknpft der Autor die Entwicklung des Fichteschen Denkens mit dessen Biographie. Ausgehend von seiner Auseinandersetzung mit der Ethik und Erkenntnisphilosophie Kants ueber die Wissenschaftslehre bis hin zu den 'Reden an die Deutsche Nation'

werden die einzelnen Werke Fichtes in ihren wichtigsten Punkten nachgezeichnet. Die solide Einfuehrung schliessen eine Zeittafel, ein umfangreiche Bibliographie sowie ein Personen- und Sachregister ab. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grossartige Fichte-Interpretation Von Dr. Paule - Mnster Wem der Zugang zu Fichtes Original-Werken zu schwierig erscheint, dem ist in diesem Band zur Einfuehrung von Peter Rohs ein ideales Hilfsmittel gegeben. Praegnant, verstaendlich und systematisch werden alle wichtigen Gesichtspunkte Fichtescher Philosophie erlaeutert. Empfehlenswert sowohl fuer Fichte-Einsteiger, als auch fuer Kenner zur Nachbereitung und nachtraeglichen nochmaligen Verdeutlichung der Problematik.

Produktbeschreibung [Neuwertig und ungelesen, als Geschenk geeignet zwei]

Kurzbeschreibung Das Buch gibt eine einfuehrende, verstaendliche Gesamtdarstellung der Philosophie Fichtes. Die frhen Schriften bis etwa 1800, von denen vor allem seine historische Wirkung ausgegangen ist, stehen im Vordergrund. Die Fichtesche Philosophie wird dabei dargestellt vor dem Hintergrund der Diskussionen, die seit etwa 1785 um Sinn und Berechtigung des Kantischen revolutionaeren Neuansatzes gefuehrt worden sind. Es wird gezeigt, wie Fichte unter dem Druck von Argumenten, die gegen Kant vorgebracht worden waren, zu seiner eigentmlichen Konzeption von Transzendentalphilosophie gefuehrt worden ist und wie er diese dann konsequent fortentwickelt hat: Das "Postulat der Freiheit" erzwingt einen "Idealismus aus einem Stueck", eine Transzendentalphilosophie ohne dualistische Prmissen. Auch die Rechts- und Moralphilosophie, die Fichte auf der Basis dieses "Idealismus der Freiheit" ausbildet, kommen ausfuehrlich zu Wort. In welcher Weise Fichtes Philosophie in ein solches lebendiges Gespraech hineingehert, zeigt sich ebenfalls bei den Auseinandersetzungen, die seit 1798 um seine Philosophie entstehen; in der Kritik an Fichte bilden Schelling und Hegel damals den absoluten Idealismus aus. Die durch diese Auseinandersetzungen ausgelste Umwandlung der eigenen Konzeption, die Fichte nach 1800 vornimmt, wird in den beiden letzten Abschnitten dargestellt.